

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Energie**

39. Abgeordneter
Jan van Aken
(DIE LINKE.)
- Ist die Bundesregierung dem Urteil des Verwaltungsgerichtes Frankfurt am Main vom 23. Juni 2016 nachgekommen und hat die fraglichen Exportanträge beschieden, und falls nein, sind mittlerweile weitere rechtliche Schritte des Unternehmens gegen die Bundesregierung eingeleitet worden?

**Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig
vom 15. Februar 2017**

Es wird auf die Antwort zur Schriftlichen Frage Nr. 16 der MdB Wagner vom 9. September 2016 auf Bundestagsdrucksache 18/9595 verwiesen.

Weitere rechtliche Schritte des Unternehmens gegen die Bundesregierung sind nicht unternommen worden.

40. Abgeordneter
Jan van Aken
(DIE LINKE.)
- Für welche Komponenten zur Herstellung des Sturmgewehrs G 36 hat die Bundesregierung seit dem 19. Oktober 2016 Genehmigungen zur Ausfuhr nach Saudi-Arabien erteilt (bitte unter Angabe des jeweiligen Monats der Genehmigung, der Genehmigungssumme sowie der Stückzahl)?

**Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig
vom 15. Februar 2017**

Seit dem 19. Oktober 2016 wurden keine Genehmigungen für die Ausfuhr von Rüstungsgütern zur Herstellung des Sturmgewehres des Typs G36 nach Saudi-Arabien erteilt.

41. Abgeordneter
Klaus Ernst
(DIE LINKE.)
- Setzt sich die Bundesregierung auf EU-Ebene dafür ein, dass das seit 2012 vorliegende Verhandlungsmandat zum Freihandelsabkommen mit Japan sowie etwaige konsolidierte Verhandlungstexte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (bitte begründen), und warum ist dies bisher trotz der Debatten um Transparenzdefizite im Rahmen von CETA und TTIP nicht geschehen?

**Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig
vom 15. Februar 2017**

Die Bundesregierung befürwortet eine Veröffentlichung des Verhandlungsmandats. Allerdings wird diese Auffassung nicht von allen Mitgliedstaaten geteilt. Diese Frage muss vom Ministerrat entschieden werden. Die der Bundesregierung vorliegenden Verhandlungstexte sowohl